

Bagger können anrücken

WÖRTH: Gestern erster Spatenstich für Altenzentrum



Erster Spatenstich für das Altenzentrum Wörth. Für den Bauherrn, den Landesverein für Innere Mission, griff Pfarrer Rolf G. Freudenberg zum Spaten, für die Stadt Bürgermeister Harald Seiter. Unterstützt wurden sie von zahlreichen anderen „Schaufelträgern“.

—FOTO: OCHSENREITHER

► 25 Apartments für Betreutes Wohnen sowie 36 Einzel- und zwei Doppelzimmer im Pflegebereich wird das Altenheim Wörth bieten, wenn es im Herbst 2002 fertig ist. Gestern war erster Spatenstich.

Das von Bund und Land als Modell anerkannte Altenzentrum entsteht am Ortseingang des „neuen“ Wörths dort, wo bis vor kurzem das Alte Forsthaus stand. Ein Bau auf diesem Platz war erst durch einen Bürgerentscheid möglich geworden. Zuvor hatten sich CDU/FDP und SPD/Grüne/FWG jahrelang im Stadtrat blockiert, wenn es um die Standortfrage gegangen war. Was zu erheblichen Verzögerungen des Projektes geführt hatte.

Das Altenzentrum, in dem auch eine Bürgerbegegnungsstätte eingerichtet wird, kostet 14 Millionen Mark. Die Investitionen für den reinen Pflegebereich werden vom Land und vom Kreis mit 80 Prozent bezuschusst. Weiterhin wollen für die Modelleinrichtung der Bund 1,5 Millionen Mark sowie das Land 1,65 Millionen Mark zahlen, 1,2 Millionen der Landesverein für Innere Mission und 1,65 Millionen der Kreis, die Stadt Wörth hat das Grundstück zur Verfügung gestellt. (rml)